

## Sonnilein entdeckt Karneval

Hallo. Ich bin Sonnilein. Ich bin ein Kaninchen. Ich bin mittlerweile 3. Das ist schon alt für ein Kaninchen. Aber ihr könnt nicht vorstellen, was passiert ist, als ich ein Jahr alt war. Ich wette, ihr wollt es wissen. Nun gut, ich werde es euch erzählen:

Damals lebte ich bei einem Mädchen, das Alva hieß. Eines Tages wurden die Straßen bunter. Überall wurde geschmückt und lustige Musik erklang. Ich wusste nicht, was los war. Ich fragte Alva, ob ich ein bisschen spazieren dürfte. Alva sagte „ja“. So hoppelte ich los. Unterwegs sah ich noch größere, betrunkene Zweibeiner als Alva. (Alva war nicht betrunken!)

Ich hoppelte in den Stadtwald zu meinem Freund dem Bären. „Guten Tag Sonnilein“. „Hallo Bär.“ „Warum kommst Du zu mir?“ „Weil ich Dich fragen wollte was los ist, also ich meine...“ „Ja, ich weiß, was Du meinst. Aber weißt du denn nichts von Karneval?“ „Karneval? Was ist Karneval?“ Und so wurde mir erklärt, was Karneval ist. Schnell hoppelte ich danach nach Hause und fragte Alva, ob ich auf die Züge mitgehen kann. „Hmmm, na gut, aber mach mir keinen Ärger!“ „Gewiss, gewiss, ich werde keinen Ärger machen“ antwortete ich ihr.

Am nächsten Tag war es so weit. Alva band mir noch schnell eine Schleife um die Löffel (Ohren) und eine Krawatte um den Hals (natürlich eine Hasenkrawatte). Als wir da waren, konnte ich mich vor Begeisterung nicht halten und sprang Alva aus den Armen und rannte weg und war sehr fröhlich, als vor mir ein paar Süßigkeiten regneten. So was tolles hatte ich noch nie gesehen!

Ich schaute mich nach Alva um, damit ich ihr die Süßigkeiten schenken konnte aber oh Schreck! Ich sah sie nicht mehr! Weit und breit keine Alva! „Brauchst Du Hilfe?“ kam es von hinten. Ich drehte mich um. Es war das Kölner Dreigestirn! Ich erzählte ihnen, dass ich Alva verloren hatte. „Wir helfen Dir!“ sagte der Prinz entschlossen. „Das ist aber lieb von euch“ sagte ich gerührt. „Als was ist sie denn verkleidet?“ „Als Mörder!“ „Verkleidet als Mörder?“. „Ja.“ „Vielleicht die da vorne?“ „Wo?“ Der Prinz hob Sonnilein hoch. „Wo jetzt nochmal?“ „Da vorne“. „Nö! Das ist jemand anders.“ Plötzlich ertönte eine vertraute Stimme: „Sonnilein, mach mir nie wieder soviel Sorge!“. „Alva!!!“ Erfreut sprang ich in ihre Arme und dankte dem Dreigestirn tausend mal.

Dann sind wir nach Hause gegangen. Das war ein toller Tag!

ENDE